

Pressemitteilung
Kiel, 25.02.2016

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Für uns gibt es keine Alternative

Zu den angekündigten Verzögerungen beim Bau der A20 auf niedersächsischer Seite erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

Ob nun 2021, 2024 oder 2030: Der Ausbau der A20 samt westlicher Elbquerung ist und bleibt eins der wichtigsten Verkehrsprojekte für den Norden überhaupt. Die Küstenautobahn muss und wird kommen.

Dass große Verkehrsprojekte in Deutschland zunehmend schwerer planbar sind, ist richtig, bedeutet aber nicht, dass sie automatisch falsch sind. Eine Neuplanung würde uns um 20 Jahre zurück werfen, eine Fährlösung bei Brunsbüttel wäre ein teuer erkauftes Nadelöhr.

Für uns als SSW gibt es keine Alternative: Die A 20-Planungen müssen zügig und gründlich fortgesetzt werden.